



# Halbjahresbericht für das Sondervermögen

iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2023 bis 31.10.2023

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

**Inhaltsverzeichnis**

---

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich	4
Bericht des Vorstands	5
Halbjahresbericht für iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)	7
Allgemeine Informationen	12

## HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

### Hinweis

---

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

### Lizenzvermerk

---

#### Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

#### Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

#### Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

#### Index-Haftungsausschlüsse

'Dow Jones' und 'Dow Jones Industrial Average' sind Warenzeichen und/oder Dienstleistungsmarken von Dow Jones & Company, Inc. und wurden zur Verwendung für bestimmte Zwecke der BlackRock Asset Management Deutschland AG lizenziert. Der iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE) der BlackRock Asset Management Deutschland AG wird von Dow Jones weder unterstützt, verkauft noch gefördert und Dow Jones gibt keine Zusicherungen für die Ratsamkeit des Handels mit diesem Produkt ab.

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

**Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich**

---

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

**Steuerlicher Vertreter in Österreich:**

Ernst & Young  
Wagramer Str. 19  
1220 Wien, Österreich

**Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:**

---

iShares Dow Jones Industrial Average UCITS ETF (DE)

**Gesamtkostenquote (TER):** 0,51%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen in den vorangegangenen 12 Monaten getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:**

31.12.2019 - 31.12.2020	+8,54%
31.12.2020 - 31.12.2021	+19,63%
31.12.2021 - 31.12.2022	-7,91%

# HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

## Bericht des Vorstands

---

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG konnte dank der positiven Marktentwicklung einen Anstieg des verwalteten Vermögens gegenüber dem Vorjahresende verzeichnen und blickt weiterhin einer dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) entgegen. ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) im ersten Halbjahr 2023 Nettomittelzuflüsse von 36,7 Mrd. US-Dollar bzw. 33,8 Mrd. Euro (H1 2022: 31,7 Mrd. US-Dollar bzw. 30,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 51% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 598 in Deutschland zugelassene Anteilklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 31. Oktober 2023 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 42,3 Milliarden Euro bzw. 44,7 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs), wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen sind, betrug zum selben Stichtag 9,2 Milliarden Euro bzw. 9,7 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Halbjahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im dritten Quartal 2023 etwas geschrumpft sein. Die deutsche Wirtschaft wurde von mehreren Faktoren gebremst. So war die Auslandsnachfrage nach Industrieprodukten weiterhin schwach. Die gestiegenen Finanzierungskosten dämpften zudem die Investitionen. Dies drückte die inländische Nachfrage in der Industrie und vor allem im Bau. Die noch bestehenden Auftragspolster federten dies nur teilweise ab. In der Industrie und im Bauhauptgewerbe ging die Produktion im Sommer daher deutlich zurück. Rückenwind erhielt die deutsche Wirtschaft zwar von dem nach wie vor robusten Arbeitsmarkt und kräftigen Lohnsteigerungen bei nachlassender Inflation. Allerdings nutzten die privaten Haushalte zusätzliche Ausgabenspielräume wohl noch nicht für höhere Konsumausgaben. Darauf deuten die Konsumindikatoren, wie etwa die schwachen realen Umsätze im Einzelhandel und Gastgewerbe, hin. Die GfK-Umfragen signalisieren überdies eine hohe Sparneigung. Die Schwäche der Industrie und des privaten Konsums bremste auch viele Dienstleistungsbereiche. Dies signalisieren Umfragen des ifo Instituts und die Einkaufsmanager Umfrage von S&P Global.

Die Industrieproduktion stieg im August 2023 saisonbereinigt etwas gegenüber dem Vormonat. Zu dem Anstieg trugen sowohl die Produktion in den energieintensiven Wirtschaftszweigen als auch die Kfz-Produktion bei. Im Mittel von Juli und August ging die Industrieproduktion jedoch gegenüber dem Vorquartal deutlich zurück. Die Produktion von Kfz sank besonders kräftig. Auch die Angaben des Verbands der Automobilindustrie zur Zahl gefertigter Pkw, die bereits bis September vorliegen, zeigen einen kräftigen Rückgang an. Gemäß Umfragen des ifo Instituts war zuletzt immer noch mehr als die Hälfte der Unternehmen in der Automobilindustrie von Engpässen bei Vorprodukten betroffen. Zugleich nahm jedoch der Anteil der Unternehmen zu, die von einem Nachfragemangel berichten. Letzteres gilt auch für die Industrie insgesamt. Der industrielle Auftragseingang erhöhte sich zwar im August saisonbereinigt kräftig, selbst wenn Großaufträge ausgeblendet werden. Allerdings spielte für das Plus vor allem ein starker Anstieg der zuletzt schwankungsanfälligen Bestellungen in der Elektronikbranche eine Rolle. Es wäre daher verfrüht, schon eine Trendwende auszurufen. Im Mittel von Juli und August setzte sich die Abwärtsbewegung fort, und der Auftragseingang insgesamt sank gegenüber dem Vorquartal – sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Maßgeblich dafür waren erheblich geringere Neuaufträge bei den Investitionsgüterproduzenten. Die Nachfragerückgänge in der Industrie wurden zwar teilweise noch von hohen Auftragsbeständen abgefedert. Diese schmelzen aber mehr und mehr dahin.

Die Produktion im Baugewerbe sank im August 2023 saisonbereinigt deutlich. Von dem Rückgang waren sowohl das Bauhauptgewerbe als auch das Ausbaugewerbe betroffen. Im Mittel von Juli und August blieb die Bauproduktion gegenüber dem Vorquartal aber nahezu unverändert. Dabei erhöhte sich die Produktion im Ausbaugewerbe deutlich. Im Bauhauptgewerbe sank sie dagegen spürbar. Hier dürfte sich zunehmend die infolge der gestiegenen Finanzierungskosten und hohen Baupreise kräftig gesunkene Nachfrage bemerkbar machen. Die Nachfrage nach Bauleistungen ist schon seit einiger Zeit stark gedrückt – vor allem im Wohnungsbau. Dies zeigt sich insbesondere in der Anzahl der Baugenehmigungen, welche zuletzt beträchtlich unter ihrem letzten Höchststand vom ersten Quartal 2022 lag. Auch der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe unterschritt im Juli sein letztes Hoch vom vierten Quartal 2021 erheblich (um rund 11%). Allerdings lag der Auftragseingang schon wieder deutlich höher als zu seinem letzten Tiefpunkt: Im ersten Quartal 2023 hatte der Rückstand zum vierten Quartal 2021 noch rund 20 % betragen. Gemäß Umfragen des ifo Instituts haben die Unternehmen im Bauhauptgewerbe dennoch verstärkt mit Auftragsmangel und Stornierungen zu kämpfen. Für die bis zuletzt noch vergleichsweise robuste Produktion dürften die verbliebenen Auftragspolster eine wesentliche Rolle gespielt haben. Diese boten noch immer einen Puffer. Die Reichweite der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe ging zwar ab dem zweiten Quartal 2022 deutlich zurück. Sie lag aber über ihrem langjährigen Durchschnitt.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmenden Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt, den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist für 2023 eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

## HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.iShares.de](http://www.iShares.de) oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

	Kurswert in USD	% des Fonds- vermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>253.367.752,14</b>	<b>100,04</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>252.343.639,49</b>	<b>99,64</b>
Finanzsektor	49.887.288,86	19,70
Gesundheits- und Pflegewesen	12.630.153,30	4,99
Handel und Dienstleistung	104.073.512,20	41,09
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	19.148.535,08	7,56
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	29.993.688,38	11,84
Nahrungsherstellung und Produktion v. Konsumgütern	8.012.910,31	3,16
Technologiesektor	25.975.099,58	10,26
Telekommunikation	2.622.451,78	1,04
<b>2. Derivate</b>	<b>-45.239,29</b>	<b>-0,02</b>
Finanzterminkontrakte	-45.239,29	-0,02
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>815.712,28</b>	<b>0,32</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>253.639,66</b>	<b>0,10</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-109.568,26</b>	<b>-0,04</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-109.568,26	-0,04
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>253.258.183,88</b>	<b>100,00</b>

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023

## Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in USD	% des Fondsvermögens <sup>2)</sup>
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>252.343.639,49</b>	<b>99,64</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>252.343.639,49</b>	<b>99,64</b>
<b>Aktien</b>								<b>252.343.639,49</b>	<b>99,64</b>
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010		STK	50.314	-	655 USD	90,950	4.576.058,30	1,81
American Express Co. Registered Shares DL -,20	US0258161092		STK	50.314	-	654 USD	146,030	7.347.353,42	2,90
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	50.315	-	654 USD	255,700	12.865.545,50	5,08
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	50.316	-	654 USD	170,770	8.592.463,32	3,39
Boeing Co. Registered Shares DL 5	US0970231058		STK	50.315	-	654 USD	186,820	9.399.848,30	3,71
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015		STK	50.314	-	654 USD	226,050	11.373.479,70	4,49
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005		STK	50.306	-	654 USD	145,730	7.331.093,38	2,89
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	50.306	-	657 USD	52,130	2.622.451,78	1,04
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	50.305	-	657 USD	56,490	2.841.729,45	1,12
Dow Inc. Reg. Shares DL -,01	US2605571031		STK	50.308	-	657 USD	48,340	2.431.888,72	0,96
Goldman Sachs Group Inc., The Registered Shares DL -,01	US38141G1040		STK	50.358	-	654 USD	303,610	15.289.192,38	6,04
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029		STK	50.320	-	654 USD	284,690	14.325.600,80	5,66
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066		STK	50.313	-	654 USD	183,260	9.220.360,38	3,64
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	50.319	-	659 USD	36,500	1.836.643,50	0,73
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	50.313	-	655 USD	144,640	7.277.272,32	2,87
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	50.315	-	654 USD	148,340	7.463.727,10	2,95
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	50.316	-	654 USD	139,060	6.996.942,96	2,76
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	50.316	-	654 USD	262,170	13.191.345,72	5,21
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	50.306	-	655 USD	102,700	5.166.426,20	2,04
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	50.313	-	654 USD	338,110	17.011.328,43	6,72
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031		STK	50.318	-	655 USD	102,770	5.171.180,86	2,04
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	50.316	-	654 USD	150,030	7.548.909,48	2,98
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024		STK	50.318	-	654 USD	200,830	10.105.363,94	3,99
Travelers Companies Inc., The Registered Shares o.N.	US89417E1091		STK	50.315	-	654 USD	167,440	8.424.743,60	3,33
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	50.320	-	654 USD	535,560	26.949.379,20	10,64
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044		STK	50.307	-	660 USD	35,130	1.767.284,91	0,70
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	50.315	-	654 USD	235,100	11.829.056,50	4,67
Walgreens Boots Alliance Inc. Reg. Shares DL -,01	US9314271084		STK	50.302	-	660 USD	21,080	1.060.366,16	0,42
Walmart Inc. Registered Shares DL -,10	US9311421039		STK	50.312	-	654 USD	163,410	8.221.483,92	3,25
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	50.314	-	656 USD	81,590	4.105.119,26	1,62
<b>Derivate</b>								<b>-45.239,29</b>	<b>-0,02</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>								<b>-45.239,29</b>	<b>-0,02</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-45.239,29</b>	<b>-0,02</b>
Mini Sized DJIA Index Future (1YM) Dez. 23		NAU	Anzahl	5		USD		-45.239,29	-0,02
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>815.712,28</b>	<b>0,32</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>815.712,28</b>	<b>0,32</b>
<b>EUR-Guthaben</b>								<b>4.425,57</b>	<b>0,00</b>
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	4.186,92		%	100,000	4.425,57	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								<b>811.286,71</b>	<b>0,32</b>
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			USD	811.286,71		%	100,000	811.286,71	0,32



**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in USD	% des Fonds- ver- mögens <sup>2)</sup>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>253.639,66</b>	<b>0,10</b>
Dividendenansprüche			USD	160.450,37				160.450,37	0,06
Initial Margin			USD	45.000,00				45.000,00	0,02
Geleistete Variation Margin			USD	48.189,29				48.189,29	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-109.568,26</b>	<b>-0,04</b>
Verwaltungsvergütung			USD	-108.046,72				-108.046,72	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.439,49				-1.521,54	-0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>USD</b>	<b>253.258.183,88</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert							USD	328,91	
Umlaufende Anteile							STK	770.000	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>					<b>2.912</b>

Basiswert(e):  
Dow Jones Industrial Average Index (Price) (USD)

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.10.2023**

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	USD	2.800.167,67
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	16.638,52
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-840.050,33
<b>Summe der Erträge</b>	<b>USD</b>	<b>1.976.755,86</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-63,67
2. Verwaltungsvergütung	USD	-663.594,31
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-9.588,59
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>USD</b>	<b>-673.246,57</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>USD</b>	<b>1.303.509,29</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	USD	1.388.870,28
2. Realisierte Verluste	USD	-98.069,31
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>USD</b>	<b>1.290.800,97</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>	<b>2.594.310,26</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	-7.671.218,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	-1.493.799,13
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>	<b>-9.165.017,86</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>	<b>-6.570.707,60</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

			<b>2023</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>		<b>264.656.138,21</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD		-997.386,78
2. Zwischenausschüttungen	USD		-305.082,47
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	USD		-3.533.827,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	USD	-3.533.827,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	USD		9.049,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD		-6.570.707,60
davon nicht realisierte Gewinne	USD	-7.671.218,73	
davon nicht realisierte Verluste	USD	-1.493.799,13	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>		<b>253.258.183,88</b>

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023****Anhang****Sonstige Angaben****Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV**

Anteilwert	USD	328,91
Umlaufende Anteile	STK	770.000

**Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV****Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages
Sämtliche Wertpapiere:	Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2023**

Euro	(EUR)	0,94607 = 1 US-Dollar (USD)
------	-------	-----------------------------

**Marktschlüssel****a) Terminbörsen**

NAU	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
-----	---

**Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV**

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,11 Prozentpunkte
--	--------------------

**Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV****Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 31. Oktober 2023

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

**HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE UCITS ETF (DE)  
FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 31.10.2023**

**Allgemeine Informationen**

---

**Verwaltungsgesellschaft**

BlackRock Asset Management Deutschland AG  
Lenbachplatz 1  
80333 München

Grundkapital per 31.12.2022: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2022: 67,07 Mio. EUR

**Gesellschafter**

BlackRock Investment Management (UK) Limited

**Vorstand**

Dirk Schmitz  
Vorstandsvorsitzender  
München

Harald Klug  
Vorstand  
München

Peter Scharl  
Vorstand  
München

Birgit Ludwig\*  
Vorstand  
München

**Aufsichtsrat**

Michael Rüdiger (Vorsitzender)  
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat  
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)  
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares  
London, UK

Justine Anderson  
BlackRock, Managing Director, COO EMEA  
London, UK

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München, Deutschland

**Wirtschaftsprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Bernhard-Wicki-Straße 8  
80636 München, Deutschland

(\* ) bis 31.05.2023

## Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2023 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

**iShares**  
by BlackRock

Go paperless...   
It's Easy, Economical and Green!  
Go to [www.blackrock.com/edelivery](http://www.blackrock.com/edelivery)